



Sicherheit im Fokus: Beinahe-Unfall deckt gravierende Mängel auf



In einem mittelständischen Unternehmen kam es fast zu einem schweren Unfall mit einem Kran. Glücklicherweise blieb es bei einem Beinahe-Ereignis – doch die anschließende Analyse brachte massive Sicherheitslücken ans Licht:

Die textilen Anschlagmittel und die Krananlagen waren seit 3 Jahren im Einsatz – ohne je geprüft worden zu sein.
Die Gefährdungsbeurteilungen waren lückenhaft und veraltet.
Kranführer waren teilweise weder geschult noch beauftragt.
Unterweisungen lagen über 18 Monate zurück.
Klare Verantwortlichkeiten? Fehlanzeige.

Nach der ersten Schrecksekunde wurde klar: Es musste sich grundlegend etwas ändern. Und zwar schnell.
👉 Becker Hebesysteme durfte das Unternehmen in dieser kritischen Phase begleiten.
Gemeinsam mit den Verantwortlichen haben wir:

- ✓ Alle prüfpflichtigen Anschlag- und Lastaufnahmemittel erfasst und fachgerecht prüfen lassen
- ✓ Die Gefährdungsbeurteilungen überarbeitet und aktualisiert
- ✓ Mitarbeitende gezielt unterwiesen und durch den Unternehmer beauftragen lassen
- ✓ Führungskräfte speziell zum sicheren Kranbetrieb geschult

Heute sind alle Anforderungen erfüllt – und noch wichtiger: Die Sicherheitskultur hat sich spürbar verbessert.
Ein fast tragisches Ereignis wurde zum Ausgangspunkt für eine echte Veränderung.
Und genau dafür sind wir als Partner da.

Noch mehr Wissen gibt's auf LinkedIn

[in https://www.linkedin.com/company/becker-hebesystemegmbh](https://www.linkedin.com/company/becker-hebesystemegmbh)

